Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006

Oxivir Excel®

Überarbeitet am: 2020-09-06 **Version:** 01.4

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator
Handelsname: Oxivir Excel®

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffes / des Gemisches
Nur für gewerbliche Anwendung.
AISE-P314 - Flächendesinfektionsmittel. Manuelle Anwendung
AISE-P315 - Flächendesinfektionsmittel. Sprüh- und Spülanwendung
AISE-P1103 - Medizinprodukt. Manuelle Anwendung
AISE-P1104 - Medizinprodukt. Sprühanwendung
Reinigung und Desinfektion
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Diversey Europe Operations BV, Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht, The Netherlands

Auskunftgebender Bereich
Diversey Deutschland GmbH & Co. oHG
Mallaustr. 50-56, D-68219 Mannheim, Tel: 0621 - 8757-0
Auskunftgebender Bereich: Abteilung Verbraucherschutz, Produktsicherheit und Regulatory, Tel: 0621 - 87 57-0
E-mail: vpr.de@diversey.com

1.4 Notrufnummer
Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)
24h Notfallauskunft: Für medizinische Auskünfte:
Giftnotruf Berlin Tel: 030 - 306 867 00
Für technische Auskünfte bei Produkthavarien:
24h Notfallauskunft der BASF Werksfeuerwehr,
Tel: 0621- 60 4 33 33

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Skin Corr. 1C (H314)
Aquatic Chronic 3 (H412)
Metallkorrosion 1 (H290)
Eye Dam. 1 (H318)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Gefahr.

Enthält Alkylbenzolsulfonsäure (Dodecylbenzene Sulfonic Acid).

Gefahrenhinweise:
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise:
P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit

Wasser abwaschen oder duschen.
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren
Keine weiteren Gefahren bekannt. Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT-oder vPvB in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Mischung

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Nummer	Kennzeichnung	Hinweise	Gewichtsprozent
Alkylbenzolsulfonsäure	287-494-3	85536-14-7	01-2111-9490234-40	Skin Corr. 1C (H314) Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Chronic 3 (H412)		10-20
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	252-104-2	34590-94-8	01-2119450011-60	Nicht eingestuft		10-20
Wasserstoffperoxid	231-765-0	7722-84-1	01-2119485845-22	Ox. Liq. 1 (H271) Skin Corr. 1A (H314) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332) STOT SE 3 (H335) Aquatic Chronic 3 (H412)		3-10
Methanesulfonsäure	200-898-6	75-75-2	01-2119491166-34	Skin Corr. 1B (H314) Metallkorrosion 1 (H290)		1-3

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.
[1] Ausnahme: ionische Mischung. Siehe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang V, Absatz 3 und 4. Dieses Salz ist potentiell vorhanden, basierend auf der Berechnung und zur Einstufung und Kennzeichnung inbegriffen. Jedes Ausgangsmaterial der ionischen Mischung ist registriert, wie erforderlich.
[2] Ausnahme: im Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
[3] Ausnahme: Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
[4] Ausnahme: Polymer. Siehe Artikel 2 (9) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben: Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Für Frischluft sorgen. Keine Mund-zu-Mund- oder Mund-zu-Nase-Beatmung durchführen. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

Einatmen: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt: Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser mindestens 30 Minuten waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Augenkontakt: Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Verschlucken: Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ruhig halten. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Eigenschutz des Ersthelfers: Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Einatmen: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

Hautkontakt: Verursacht schwere Verätzungen.

Augenkontakt: Verursacht schwere oder dauerhafte Schäden.

Verschlucken: Aufnahme führt zu schweren Verätzungen in Mund und Rachen und birgt die Gefahr der Perforation von Speiseröhre und Magen.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmedien
Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren
Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr
Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen
Ausreichende Belüftung sicherstellen. Staub und Dampf nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

6.2 Umweltmassnahmen
Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Boden / die Erde gelangen lassen. Mit reichlich Wasser verdünnen. Zuständige Behörden informieren, falls unverdünntes Produkt in Entwässerungssystem, Grund- oder Oberflächenwasser oder in Boden/Erde gelangt.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung
Neutralisationsmittel verwenden. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder, Sägemehl). Ausreichende Belüftung sicherstellen.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte
Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen
Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Massnahmen erfoderlich zum Schutz der Umwelt
Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. Nur in Originalverpackung aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nicht gefrieren lassen.
Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)
Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Inhaltsstoffe	langfristiger Wert (AGW)	kurzfristiger Wert
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	50 ppm 310 mg/m³	
Methanesulfonsäure	0.7 mg/m³	

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

DNEL/DMEL and PNEC Werte
Exposition am Menschen
DNEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	0.425
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	-	-	-	36
Wasserstoffperoxid	-	-	-	-
Methanesulfonsäure	-	-	-	8.33

DNEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	85
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	283
Wasserstoffperoxid	-	-	-	-
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	19.44

DNEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	42.5
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	15
Wasserstoffperoxid	-	-	-	-
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	8.33

DNEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	6
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	-	-	-	308
Wasserstoffperoxid	3	-	1.4	-
Methanesulfonsäure	-	-	2.89	6.76

DNEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Alkylbenzolsulfonsäure	-	-	-	1.5
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	-	-	-	37.2
Wasserstoffperoxid	1.93	-	0.21	-
Methanesulfonsäure	-	1.44	1.73	1.44

Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
Alkylbenzolsulfonsäure	0.268	0.027	0.017	3.43
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	19	1.9	190	4168
Wasserstoffperoxid	0.0126	0.0126	0.0138	4.66
Methanesulfonsäure	0.012	0.0012	0.12	100

Umweltexposition - PNEC, andauernd

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m³)
Alkylbenzolsulfonsäure	8.1	6.8	35	-
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	70.2	7.02	2.74	190
Wasserstoffperoxid	0.047	0.047	0.0023	-
Methanesulfonsäure	0.0251	-	0.00183	0.12

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind.
Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung.
Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:
Deckt Aktivitäten wie Befüllen von Anwendungsgeräten, Flaschen oder Eimer mit Produkt ab

Angemessene technische Kontrollen: Wenn das Produkt durch Verwendung spezieller Dosiersysteme verdünnt wird, ohne Gefahr von Spritzern oder direktem Hautkontakt, ist die persönliche Schutzausrüstung wie in diesem Abschnitt beschrieben, nicht erforderlich.

Angemessene organisatorische Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

Kontrolle:

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille (EN 166). Die Verwendung eines Gesichtsschutzschirms oder eines Voll-Gesichtsschutzes ist bei der Handhabung offener Gebinde oder wenn die Möglichkeit von Spritzern besteht empfohlen.

Handschutz: Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.
Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 480 min Materialdicke: ≥ 0.7 mm
Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 30 min Materialdicke: ≥ 0.4 mm
In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Körperschutz: Chemikalienresistente Schutzkleidung und Schuhe tragen, wenn eine direkte Exposition der Haut und / oder Spritzer auftreten können (EN 14605).

Atemschutz: Atemschutz normalerweise nicht erforderlich. Das Einatmen von Dämpfen, Spray, Gas oder Aerosolen vermeiden.

Überwachung der Umweltexposition: Sollte unverdünnt oder unneutralisiert nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:

Empfohlene Maximalkonzentration (%): 5

Angemessene technische Kontrollen: Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen.

Angemessene organisatorische Kontrolle: Anwendern wird empfohlen die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder andere gleichwertige Werte zu berücksichtigen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille normalerweise nicht erforderlich. Allerdings wird ihr Einsatz empfohlen, in Fällen in denen bei der Handhabung des Produktes Spritzer auftreten (EN 166).

Handschutz: Nach Gebrauch Hände waschen und trocknen. Bei länger dauernden Arbeiten Schutzhandschuhe verwenden.

Körperschutz: Sprühflaschenanwendung: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen

Atemschutz: Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Sprühflaschenanwendung: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

	Methode / Bemerkung
Aggregatzustand: Flüssigkeit	
Farbe: Klar Light Gelb	
Geruch: Produktspezifisch	
Geruchsschwelle: Nicht zutreffend	
pH-Wert < 2 (Pur)	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt	Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.
Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt	

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
Alkylbenzolsulfonsäure	190	Keine Methode angegeben	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	189.6	Keine Methode angegeben	1013
Wasserstoffperoxid	150.2	Keine Methode angegeben	
Methanesulfonsäure	167	Keine Methode angegeben	

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (flüssig): Nicht bestimmt.

Flammpunkt (°C): Nicht zutreffend.
Unterhaltung der Verbrennung: Nicht zutreffend.
(UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht bestimmt
Obere/untere Grenze der Entzündlichkeit (%). Nicht bestimmt

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Unterer Grenzwert (% vol)	Oberer Grenzwert (% vol)
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	1.1	14

Methode / Bemerkung

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Stoffdaten, Dampfdruck

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
Alkylbenzolsulfonsäure	0.15		20
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	5500	Keine Methode angegeben	20
Wasserstoffperoxid	214	Keine Methode angegeben	20
Methanesulfonsäure	0.0475	Keine Methode angegeben	20

Methode / Bemerkung

Dampfdichte: Nicht bestimmt
Relative Dichte: ≈ 1.065 (20 °C)
Löslicheit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
Alkylbenzolsulfonsäure	> 10	Keine Methode angegeben	20
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Löslich	Keine Methode angegeben	20
Wasserstoffperoxid	1000	Keine Methode angegeben	20
Methanesulfonsäure	Löslich		

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Methode / Bemerkung

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend.
Viskosität: Nicht bestimmt
Explosionsgefahr: Nicht explosiv.
Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

9.2 Weitere Informationen
Oberflächenspannung (N/m): Nicht bestimmt — Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.
Metallkorrosiv: Ätzend — UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 37

Stoffdaten: Dissoziationskonstante, falls verfügbar:

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität
Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien
Reagiert mit Alkalien und Metallen. Nicht zusammen mit chlorhaltigen Bleichmitteln oder Sulfiten lagern.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Information zu toxikologischen Effekten

Daten der Mischung:.

Zutreffende berechnete ATE(s):
ATE - Oral (mg/kg) 3200
ATE - Inhalativ, Dämpfe (mg/l) >50

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.

Akute Toxizität
Akuter oraler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	LD_{50}	1470	Ratte	OECD 401 (EU B.1)	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	LD_{50}	> 5000	Ratte	OECD 401 (EU B.1)	
Wasserstoffperoxid	LD_{50}	> 300-2000	Ratte	Beweiskraft der Daten	
Methanesulfonsäure	LD_{50}	649	Ratte	OECD 401 (EU B.1)	

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	LD_{50}	> 2000	Ratte	OECD 402 (EU B.3)	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	LD_{50}	9510	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Wasserstoffperoxid	LD_{50}	> 2000	Kaninchen	Stoff wurde als 35 % wassriger Lösung getestet	
Methanesulfonsäure	LD_{50}	> 1000	Kaninchen	OECD 402 (EU B.3)	

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	LC_0	> 1.667 (Dampf) Keine Sterblichkeit beobachtet	Ratte		7
Wasserstoffperoxid	LC_0	Keine Sterblichkeit beobachtet	Ratte	Keine Methode angegeben	4
Methanesulfonsäure	LC_0	> 0.0188 (Dampf) Keine Sterblichkeit beobachtet	Maus	Keine Methode angegeben	1

Reiz- und Ätzwirkung
Ergebnis

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	Ätzend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Nicht reizend		Keine Methode angegeben	
Wasserstoffperoxid	Ätzend	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Methanesulfonsäure	Ätzend	Maus		1 Stunde(n)

Augenreiz-/ und -ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Nicht ätzend oder reizend		Keine Methode angegeben	
Wasserstoffperoxid	Ätzend	Kaninchen	Keine Methode angegeben	
Methanesulfonsäure	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	

Reiz-/ und Ätzwirkung auf die Atemwege

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar			
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Keine Daten verfügbar			
Wasserstoffperoxid	Reizend für die Atemwege		Keine Methode angegeben	
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar			

Sensibilisierung

Sensibilisierung bei Hautkontakt

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / GPMT	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Nicht sensibilisierend		Keine Methode angegeben	
Wasserstoffperoxid	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	Keine Methode angegeben	
Methanesulfonsäure	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / Buehler test	

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar			
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Keine Daten verfügbar			
Wasserstoffperoxid	Keine Daten verfügbar			
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar			

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität)

Mutagenität

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
Alkylbenzolsulfonsäure	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13) OECD 473	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Keine Methode vorgegeben	Keine Daten verfügbar	
Wasserstoffperoxid	Kein Hinweis auf Mutagenität	OECD 471 (EU B.12/13)	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	Keine Methode angegeben
Methanesulfonsäure	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13)	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)

Karzinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
Alkylbenzolsulfonsäure	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Wasserstoffperoxid	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar.

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert (mg/kg bw/d)	Die Art	Methode	Expositionszeit	Bemerkungen und andere berichtete Effekte
Alkylbenzolsulfonsäure	NOAEL	Fruchtschädigende Effekte	300	Ratte	Querlesen	20 Tag(e)	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol			Keine Daten verfügbar				Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Wasserstoffperoxid			Keine Daten verfügbar				Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Methanesulfonsäure	NOAEL	Beeinträchtigte Fruchtbarkeit Entwicklungstoxizität	≥ 400	Ratte	OECD 414 (EU B.31), oral OECD 421, oral		Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar				
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Keine Daten				

		verfügbar				
Wasserstoffperoxid	NOAEL	100	Maus	OECD 408 (EU B.26)	90	
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar				

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar				
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Keine Daten verfügbar				
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar				
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar				

subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar				
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Keine Daten verfügbar				
Wasserstoffperoxid	NOAEL	7	Maus	OECD 413 (EU B.29)	28	
Methanesulfonsäure	NOAEL	0.026	Ratte	Keine Methode angegeben	30	

Chronische Toxizität

Inhaltsstoffe	Expositionspfad	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe	Bemerkung
Alkylbenzolsulfonsäure	Oral	NOAEL	85	Ratte	Analogie	9 Monat(e)		
(2-Methoxymethylethoxy)propanol			Keine Daten verfügbar					
Wasserstoffperoxid			Keine Daten verfügbar					
Methanesulfonsäure			Keine Daten verfügbar					

STOT - einmalige Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ€
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Keine Daten verfügbar
Wasserstoffperoxid	Keine Daten verfügbar
Methanesulfonsäure	Atemwege

STOT - wiederholte Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Keine Daten verfügbar
Wasserstoffperoxid	Keine Daten verfügbar
Methanesulfonsäure	Atemwege

Aspiratiosgefahr
Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet. Wenn zutreffend, siehe Abschnitt 9 bzgl. dynamischer Viskosität und relativer Dichte des Produktes.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome
Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Aquatische Kurzzeittoxizität
Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der

		(mg/l)			Einwirkung (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	LC_{50}	1 - 10	*Cyprinus carpio*	OECD 203 (EU C.1)	96
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	LC_{50}	> 1000	*Poecilia reticulata*	Methode nicht bekannt	96
Wasserstoffperoxid	LC_{50}	16.4	*Pimephales promelas*	EPA-OPPTS 850.1075	96
Methanesulfonsäure	LC_{50}	73	*Oncorhynchus mykiss*	OECD 203 (EU C.1)	96

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	EC_{50}	1 - 10	*Daphnia magna Straus*	OECD 202 (EU C.2)	48
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	EC_{50}	1919	*Daphnia magna Straus*	Methode nicht bekannt	48
Wasserstoffperoxid	EC_{50}	2.4	*Daphnia pulex*	Methode nicht bekannt	48
Methanesulfonsäure	EC_{50}	10 - 100	*Daphnia magna Straus*	OECD 202, statisch	48

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt.	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Alkylbenzolsulfonsäure	EC_{50}	10 - 100	*Desmodesmus subspicatus*	OECD 201 (EU C.3)	72
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	EC_{50}	> 969	*Selenastrum capricornutum*	Methode nicht bekannt	72
Wasserstoffperoxid	EC_{50}	2.5	*Chlorella vulgaris*	OECD 201 (EU C.3)	72
Methanesulfonsäure	EC_{50}	12 - 24	*Pseudokirchneriella subcapitata*	OECD 201 (EU C.3)	72

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Keine Daten verfügbar.			-
Wasserstoffperoxid	ErC_{50}	1.38	*Skeletonema costatum*	Methode nicht bekannt	72
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Inoculum	Methode	Dauer der Einwirkung
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	EC_{10}	4168	*Pseudomonas*	Methode nicht bekannt	
Wasserstoffperoxid	EC_{50}	466	*Aktivschlamm*	Methode nicht bekannt	
Methanesulfonsäure	EC_{20}	> 1000	*Aktivschlamm*	DIN EN ISO 8192-OECD 209-88/302/EEC	0.5 Stunde(n)

Aquatische Langzeittoxizität

Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure	NOEC	0.1 - 1	*Lepomis macrochirus*	Analogie	28 Tag(e)	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Keine Daten verfügbar.				
Wasserstoffperoxid	NOEC	4.3	*Pimephales promelas*	Methode nicht bekannt	96 Stunde(n)	
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure	NOEC	1 - 10	*Nicht*	Analogie	32 Tag(e)	

			spezifiziert			
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	NOEC	> 0.5	*Daphnia magna*	Methode nicht bekannt	22 Tag(e)	
Wasserstoffperoxid	NOEC	1	*Daphnia pulex*	Methode nicht bekannt	48 Stunde(n)	
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw sediment)	Art	Methode	Zeit der Aussetzung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Keine Daten verfügbar.			-	
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.			-	
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-	

Terrestrische Toxizität

Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure	LD_{50}	> 1000	*Eisenia fetida*	OECD 207	14	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Keine Daten verfügbar.			-	
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.			-	
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-	

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure	EC_{50}	167		OECD 208	21	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Keine Daten verfügbar.			-	
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.			-	
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-	

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Keine Daten verfügbar.			-	
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.			-	
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-	

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Keine Daten verfügbar.			-	
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.			-	
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-	

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylbenzolsulfonsäure		Keine Daten			-	

		verfügbar.				
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Keine Daten verfügbar.			-	
Wasserstoffperoxid		Keine Daten verfügbar.			-	
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			-	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	< 1 Tag(e)	Methode nicht bekannt	Leicht photoabbaubar	
Wasserstoffperoxid	24 Stunde(n)	Methode nicht bekannt	OH-Radikal	

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Biologischer Abbau

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT_{50}	Methode	Auswertung
Alkylbenzolsulfonsäure			94 % in 28 Tag(e)	OECD 301A	Leicht biologisch abbaubar
(2-Methoxymethylethoxy)propanol		Sauerstoffzehrung	75 % in 28 Tag(e)	OECD 301F	Leicht biologisch abbaubar
Wasserstoffperoxid	Aktivschlamm, aerob	Spezifische Analyse (Primärabbau)	> 50 % in < 1 Tag(e)		Nicht anwendbar (anorganische Substanz)
Methanesulfonsäure		COD Entfernung	>70 % in 28 Tag(e)	OECD 301A	Leicht biologisch abbaubar

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

12.3 Bioakkumulatives Potential

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow)

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylbenzolsulfonsäure	3.2	Methode nicht bekannt	Geringes Potential für Bioakkumulation	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	1.01	Methode nicht bekannt	Geringes Potential für Bioakkumulation	
Wasserstoffperoxid	-1.57		Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Methanesulfonsäure	-5.17		Keine Bioakkumulation zu erwarten	

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylbenzolsulfonsäure	2 - 500		Methode nicht bekannt	Geringes Potential für Bioakkumulation	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Keine Daten verfügbar.				
Wasserstoffperoxid	Keine Daten verfügbar.				
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar.				

12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeffizient Log Koc	Desorptionskoeffizient Log Koc(des)	Methode	Boden-/Sediment-Typ	Auswertung
Alkylbenzolsulfonsäure	Keine Daten verfügbar.				Geringe Bodenmobilität
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Keine Daten verfügbar.				Hohes Mobilitätspotential im Boden
Wasserstoffperoxid	2				Mabil im Boden
Methanesulfonsäure	0		Modellkalkulation		Mabil im Boden

12.5 Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten: Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

Europäischer Abfallkatalog: 20 01 14* - Säuren.

Leere Verpackung

Empfehlung: Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

Geeignete Reinigungsmittel: Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer: 1760

14.2 UN-Versandbezeichnung

Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. (Wasserstoffperoxid , Alkylsulphonsäure)

Corrosive liquid, n.o.s. (hydrogen peroxide , alkylsulphonic acid)

14.3 Transportklasse:

Transportgefahrenklasse (und Nebenklassen): 8

14.4 Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefahren:

Umweltgefährlich: Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine bekannt.

14.7 Transport in Großmengen gemäß Annex II von MARPOL und IBC Code: Das Produkt wird nicht im Tankschiff transportiert.

Weitere relevante Informationen:

ADR

Klassifizierungscode: C9

Tunnelbeschränkungscode: E

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80

IMO/IMDG

EmS: F-A, S-B

Das Produkt wurde eingestuft, gekennzeichnet und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR und den Bestimmungen des IMDG Code verpackt.
Die Transportvorschriften beinhalten besondere Anforderungen an bestimmte Klassen von Gefahrgütern, die in begrenzten Mengen verpackt sind

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - CLP
- Richtlinie 93/42/EEC zu Medizinprodukten
- Verordnung (EU) No 528/2012 zu Biozidprodukten
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Tiel VII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

UFI: 54V2-5013-H00K-ARAR

Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

anionische Tenside	15 - 30 %
Desinfektionsmittel	5 - 15 %
nichtionische Tenside, Phosphonate	< 5 %

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergen(z)tien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
Lagerklasse gemäß TRGS 510: Lagerklasse 8 B: Nichtbrennbare ätzende Gefahrstoffe
Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdende Stoffe.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet.

Sicherheitsdatenblatt-Code: MS1003145 **Version:** 01.4 **Überarbeitet am:** 2020-09-06

Grund der Überarbeitung:
Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):, 3, 8

Einstufungsverfahren
Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008.

Vollständiger Wortlaut der H und EUH Sätze in Kapitel 3:
- H271 - Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
- H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:
- AISE - Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
- DNEL - Derived No Effect Level.
- EUH - CLP spezifischer Gefahrenhinweis
- PBT - Persistant, Bioaccumulative and Toxic.
- PNEC - Predicted No Effect Concentration.
- REACH number - REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB - very Persistent very bioaccumulative
- ATE - Schätzung der akuten Toxizität

Ende des Sicherheitsdatenblatts